

CIC* Frauenfeld vom 09.04. - 10.04.2011

Unser erstes internationales Military stand bevor und ich war schon ganz schön nervös. Am Freitag fuhr ich mit beiden Pferden nach Frauenfeld und quartierte die Pferde in ihren Boxen ein. Danach konnte ich beide Pferde noch im Gelände bewegen und etwas an die Umgebung gewöhnen. Am Abend kam mir dann Svenja zu Hilfe, die mich das ganze Wochenende tatkräftig unterstützte und mir zur Hand stand. → Merci :o)

Am Samstagvormittag begann für Candiela die Dressur. Als wir auf die Mittellinie einreiten wollten stand bei A ein Schubkarre vor der sich Candiela erschrak und einen riesen Satz zur Seite machte. Das fing ja gut an... Wir drehten eine Volte und dann gelang auch das Einreiten. Candiela absolvierte das Programm dann ohne grosse Zwischenfälle, ausser beim Aussengalopp erschrak sie sich ab dem von mir zu bodengeworfenen Buchstaben, welcher ich mit meinem Fuss touchierte. Daraus resultierte ein Umspringen und wir beendeten die Dressur auf 57,4 Punkten.

Lester zeigte ein schönes Dressurprogramm ohne Fehler, lediglich die Haltparaden gelangen nicht ganz nach Wunsch. Das Resultat war für uns 55,1 Strafpunkte.

Am Samstagabend folgte das Springen auf der Wiese. Candiela war zuerst an der Reihe und bestätigte Ihre Form, sie absolvierte den Parcours ohne Fehler und wir waren super zufrieden mit ihr. Vor dem Start mit Lester waren wir noch etwas skeptisch, doch er zeigte sich konzentriert und galoppierte frisch vorwärts. Im Parcours nahm er sich zusammen und machte super mit, diesmal schien er zu wissen dass die Stangen oben bleiben sollten. Am letzten Sprung mussten wir dann doch noch einen Stangenfehler in Kauf nehmen. Mit 4 Fehlerpunkten sind wir aber immer noch sehr zufrieden.

Am Sonntag stand dann das langersehnte Cross auf dem Programm. Auf der einen Seite freute ich mich riesig und auf der anderen Seite war noch etwas Bammel ob wir die Strecke auch gut meistern würden. Die Strecke war zu Beginn einladend gebaut und hatte in der Mitte einige technische Tücken, in Form von sehr schmalen Baumstrümpfen und einer Kombination mit einer Ecke. Candiela durfte zuerst ran und sie war einfach unglaublich. Am Sprung 5 verlor ich etwas das Gleichgewicht, doch sie suchte selbst den Weg nach 5b und 5c. Ich konnte mich echt auf sie verlassen. Auch den restlichen Parcours meisterte sie ohne Probleme und wir kamen in der Zeit ins Ziel. Ich war im Ziel einfach nur noch stolz auf meine Stute.

Lester hatte einen schweren Stand, hatte doch Candiela ein hohes Ziel vorgelegt. Als er beim Einschreiten in der Ferne die galoppierenden Pferde und die Baumstämme sah erwachte er richtig. Im Cross legte er richtig los und bewältigte makellos die gestellten Aufgaben. Wenn man bemerkt, dass er erst von einem Jahr sein erstes Military B1 lief und nun so durch den Cross-Parcours läuft, kommt man aus der Bewunderung nicht mehr raus. Auf der geraden zeigte er, dass er richtig Boden deckt mit seinem Galopp und die trickigen Aufgaben löste er, als hätte er sein ganzes Leben lang nichts anderes gemacht. Locker schafften wir es in der Zeit ins Ziel und waren übergücklich.

Das ganze Wochenende war einfach nur genial und wir sind super stolz auf unseren beiden Pferden, sie haben ihre Aufgabe bravourös gemeistert! Leider reichte es mit Candiela knapp nicht für eine Klassierung aber das machte uns nichts. Wir freuen und dafür umsomehr auf die Saison und alle weiteren Military, die noch anstehen werden.



Candiela bei der Dressur



Lester auf dem Weg ins Wasser.